



IN 30 JAHREN:

# 5 Millionen Mercedes-Benz Sprinter

Mercedes-Benz Vans feiert mit der Produktion des fünfmillionsten Sprinters einen globalen Meilenstein. Das Fahrzeug – ein vollelektrischer eSprinter – wurde im Mercedes-Benz Werk in Charleston, South Carolina, montiert und nun an FedEx, einen langjährigen Kunden von Mercedes-Benz Vans, übergeben ...

Dieses Ereignis unterstreicht den anhaltenden Erfolg des Sprinter und hebt die Bedeutung Charlestons im globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz hervor. Seit fast 20 Jahren spielt das Werk in Charleston eine wichtige Rolle für den Sprinter in Nordamerika. Das Jubiläumsfahrzeug ergänzt die wachsende, globale Mercedes-Benz Vans Flotte von FedEx.

## Erweiterung des Werks von Mercedes-Benz Vans in Charleston

Mercedes-Benz Vans, LLC (MBV Charleston) wurde 2006 gegründet und ist das einzige Werk des Unternehmens in Nordamerika, in dem ausschließlich Vans gebaut werden. Im Jahr 2018 wurde es umfassend erweitert, um die Fertigung der dritten Generation des Sprinters zu ermöglichen. Die Modernisierung umfaßte die Einrichtung eines neuen Rohbaus, einer Lackiererei und eine Erweiterung des bestehenden Montagebereichs, sodaß das Werk der steigenden Nachfrage gerecht werden kann. Heute verfügt MBV Charleston über fortschrittliche Technologien wie fahrerlose Transportfahrzeuge und digitale Schulungsinstrumente für seine mehr als 1.600 Mitarbeiter.

## Drei Jahrzehnte Mercedes-Benz Sprinter

Seit 30 Jahren bereichert der Mercedes-Benz Sprinter das Segment der

Nutzfahrzeuge mit Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit und niedrigen Gesamtbetriebskosten. Von Lieferdiensten und mobilen Arbeitsplätzen bis hin zu Personentransporten und Freizeitumbauten bedient der Sprinter weiterhin eine Vielzahl von Branchen auf der ganzen Welt. Der Sprinter folgte auf den Mercedes TN/T1, wurde erstmals 1995 vorgestellt und setzte schnell neue Maßstäbe im Segment der leichten Nutzfahrzeuge. Er verband die Nützlichkeit eines Transporters mit Raffinesse und technischer Präzision. Mit dem Sprinter hielten viele fortschrittliche Sicherheitsfeatures Einzug in sein Segment – wie ABS-Bremsen und später das elektronische Stabilitätsprogramm ESP®. Außerdem zeichnete er sich durch ein aerodynamischeres Design, eine

bessere Kraftstoffeffizienz und eine Reihe leistungsstarker und dennoch wirtschaftlicher Benzin- und Dieselmotoren aus.

Bis zur Markteinführung der zweiten Generation im Jahr 2006 war der Sprinter branchenübergreifend – von Lieferdiensten über Handwerksbetriebe bis hin zu Wohnmobilausstattungen – zu einem Favoriten geworden. Das neue Modell bot ein größeres Ladevolumen, eine geräumigere Fahrerkabine und eine größere Auswahl an Karosserievarianten – einschließlich Fahrgestellen und Kleinbussen. Die dritte Generation mit modernsten technischen Funktionen wie Konnektivität und digitalen Services wurde 2018 eingeführt. Der Sprinter wurde zu einem mobilen Büro mit MBUX Multimediensystem, fortschrittlicher Telematik und Fahrassistenzsystemen. Die Variantenvielfalt des Sprinter ist nach wie vor sehr groß – allein aus den verschiedenen Aufbauten, Fahrgestellen, Antriebskonzepten, Tonnagen und Ausstattungsdetails lassen sich mehr als 1.000 verschiedene Versionen konfigurieren. Die aktuelle Generation bietet eine noch größere Auswahl an Antriebssträngen, darunter Frontantrieb, und zwei Getriebetypen, von denen einer eine Neungang-Automatik mit Drehmomentwandler ist. Neben der Montage in Charleston werden Sprinter und eSprinter in Düsseldorf und Ludwigsfelde gefertigt. <

### Thomas Klein, Leiter Mercedes-Benz Vans

„Die Produktion von fünf Millionen Sprintern und die Feier zum 30. Jubiläum des Modells sind ein Beweis für seinen anhaltenden Erfolg. Dieser Meilenstein spiegelt das Engagement unserer Teams, das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung eines Fahrzeugs wider, das seit drei Jahrzehnten das Segment der großen Transporter definiert. Wir sind stolz auf dieses Vermächtnis und freuen uns auf die Zukunft, in der wir den Fortschritt in der Transporter-Branche weiter vorantreiben werden.“

